

Verlagsbuchh. f. Jugendliteratur in Leipzig.

13337. **ABC**, unterhaltendes. gr. 8. Cart. 9 N $\mathcal{L}$   
 13338. **Spiel-Album** f. die Jugend. \* 1/2  $\mathcal{L}$   
 13339. **Verwandlungen**, wunderbare. Ein Bilderbuch. Text v. K. Wälde-  
 ner. 1. u. 2. Hft. gr. 4. Geb. à 24 N $\mathcal{L}$   
 13340. — daselbe. gr. 4. In 1 Bd. geb. 1 1/2  $\mathcal{L}$

Violet in Leipzig.

13341. **Freund's Schüler-Bibliothek**. 1. Abth. Präparationen zu den griech.  
 u. röm. Schulklassikern. Präparation zu Vergil's Aeneis. 2. Hft.  
 5. Aufl. gr. 16. \* 1/2  $\mathcal{L}$

Weber in Leipzig.

13342. **Benedix, K.**, Faustheater. Sammlung kleiner Lustspiele f. gesell.  
 Kreise. 5. Aufl. 8. \* 2  $\mathcal{L}$

Brill in Leiden.

- Museum d'histoire naturelle des Pays-Bas** par H. Schlegel. 10. Livr.  
 gr. 8. \*\* 2  $\mathcal{L}$  16 N $\mathcal{L}$

Klincksieck in Paris.

- Foucart, P.**, des associations religieuses chez les Grecs. Thiasos  
 Eranes, Orgéons. gr. 8. \* 2  $\mathcal{L}$  4 N $\mathcal{L}$

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1 1/2 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[47213.] Chemnitz, den 6. December 1873.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst  
 anzuzeigen, daß ich die seit vielen Jahren be-  
 stehende Jacob'sche (früher von Schönberg'sche)  
 Leihbibliothek hier, Zwingerstraße Nr. 9, käuflich  
 erworben habe und unter meinem Namen

Josef Feller

fortführen werde.

Da ich beabsichtige, meinen Bedarf in Zu-  
 kunft direct von den Herren Verlegern zu beziehen,  
 und auch etwaige Bestellungen meiner Kunden  
 auf Journale und Bücher entgegennehmen werde,  
 so erjuche ich um gef. Einsendung Ihres Verlags-  
 kataloges, Ihrer Circulare, Prospekte etc.

Meine Commission für Leipzig hatte Herr  
 Hermann Schmidt jun. die Güte zu überneh-  
 men, welcher stets mit Cassa versehen ist, um von  
 mir Verlangtes baar einzulösen.

Mich Ihrem geschätzten Wohlwollen bestens  
 empfehlend, zeichne

hochachtungsvoll

Josef Feller.

## Commissionswechsel.

[47214.] Heute übernahm ich die Commission  
 für die Verlagsbuchhandlung von Albr. Paßig  
 in Dresden. Ich bitte, davon Notiz zu nehmen,  
 daß die Auslieferung der Collection of cele-  
 brated Operas, sowie des sonstigen Verlages der  
 Firma Albr. Paßig ausschließlich nur bei  
 mir erfolgt.

Leipzig, 10. December 1873.

Oskar Weiner.

## Verkaufsanträge.

[47215.] Eine gut erhaltene Leihbibliothek  
 von ca. 9000 Bänden wird Geschäftsverhältnisse  
 halber dem Verkaufe ausgesetzt. — Kataloge  
 stehen auf Verlangen zu Diensten. — Anfragen  
 und Anträge erbittet

Paul Reß in Stuttgart.

## Kaufgejuche.

[47216.] Für einen mir persönlich bekannten  
 jungen Mann suche ich ein durchaus solides,  
 mittleres Sortimentsgeschäft (ohne Col-  
 portage), das sich allgemeinen Credits erfreut,  
 zu kaufen. Zunächst wird auf eine Handlung im  
 Königreich oder Provinz Sachsen reflectirt. Die  
 Uebernahme könnte vom 1. Januar ab bis  
 März erfolgen. Offerten unter Zusicherung  
 strenger Discretion erbittet

Rob. Frieße in Leipzig.

## Theilhaberjuche.

[47217.] Zu ausgedehnterem Betriebe eines na-  
 turwissenschaftlich-medicinischen Verlages, welcher  
 seit 8 Jahren gegründet, wird ein vermögender  
 junger Mann als Associé gesucht, der die Leitung  
 in energischer Weise in die Hand zu nehmen  
 versteht.

Offerten werden sub L. C. # 37. durch  
 die Exped. d. Bl. erbeten.

## Fertige Bücher u. s. w.

## Fürs Weihnachtslager

[47218.] empfehlen:

Handels-Geographie,  
Cultur- und Industrie-  
Geschichte

von

F. H. Schlöpping

(Director der Handels-Academie zu Berlin).

Lex.-8. Brosch. 3  $\mathcal{L}$  ord.; eleg. geb. 3 1/2  $\mathcal{L}$ .

Dieses bis auf die neueste Zeit vervollstän-  
 digte und ergänzte Werk des berühmten Ver-  
 fassers ist für jeden größeren Geschäftsmann un-  
 entbehrlich und wird namentlich gern als Fest-  
 geschenk für jüngere Mitglieder des Kaufmanns-  
 standes benugt.

Bezugsbedingungen:

25% in Rechnung, 40% gegen baar  
und 4/3.

Ergebenst

Berlin S. W., Hallesches Ufer 25.

Deutsches Verlags-Institut.

[47219.] Soeben erschien in unserm Commissions-  
 verlag und bitten wir, zu verlangen:

## Kritische Briefe

über das

landwirthschaftliche Unterrichts-  
wesen

in Preußen

von

Dr. Jul. Wilbrand,

Lehrer am Gymnasium in Bielefeld.

2. unveränderter Abdruck.

Preis 10 S $\mathcal{L}$  mit 25%.

Hannover, 8. December 1873.

Geltwing'sche Hofbuchhandlung.

## Courantester Weihnachts-Artikel.

[47220.]

J. H. Bukertort's  
Blindlings-Schachspiel

von

A. Andersen.

Bekanntlich ist Dr. Zukertort der Löwe des  
 Tages in London, und Prof. Andersen der be-  
 deutendste Schachspieler Deutschlands.

Das so schwer aussehende Spiel wird des-  
 wegen von Unkundigen noch immer als ein  
 Wunder angestaunt, während es in mancher Be-  
 ziehung leichter ist, als das gewöhnliche Schach-  
 spiel.

Das Spiel ist so einfach und leicht, daß  
 selbst der schwächste Schachspieler nach dem Buche  
 das Blindlings-Schachspiel erlernen kann, daher  
 sehten denn auch einige Handlungen kürzlich bei  
 dem unglaublich billigen Preise von 15 S $\mathcal{L}$  in-  
 clusive Schachbrett bis zu 50 Expl. ab.

Ein Probe-Exemplar liefere ich für nur  
 10 S $\mathcal{L}$ , und für nur 2  $\mathcal{L}$  sende ich 7 Stück  
 auch mit directer Post franco bei Einsendung  
 des Betrages.

Jedem Exemplar ist ein Schachbrett bei-  
 gegeben, aber gerade wegen dieser Schachbretter  
 kann ich leider nicht à cond. liefern.

Machen Sie also gütigst einen Versuch, und  
 Sie werden finden, daß bei der Berühmtheit der  
 Autoren, der leichten Erlernung des Blindlings-  
 Schachspiels, der Neuheit des Themas und dem  
 überaus billigen Preise des Buches inclusive  
 Schachbrett es kaum einen couranteren Weih-  
 nachts-Artikel gibt.

Hochachtungsvoll

Berlin, Ende November 1873.

E. Schweigger'sche Hof-Buchhdlg.

[47221.] Der Seiffarth'sche

## Auszug

aus

Pestalozzi's Lienhard und  
Gertrud

ist endlich fertig geworden und kostet (25 1/2 Bo-  
 gen größtes Octav) nur 24 S $\mathcal{L}$ , in Partien  
 20 S $\mathcal{L}$ .

Im Seminar für Stadtschulen in Berlin  
 und noch in einer Anzahl anderer Seminare ist  
 diese Ausgabe, welche nicht bloß die ersten  
 beiden Theile des Hauptwerks, sondern  
 alle 5 Theile desselben berücksichtigt,  
 sofort eingeführt worden. — Ich werde das Werk  
 erst im Februar 1874 pro nov. versenden; wer  
 früher Exemplare wünscht, wolle gef. verlangen.  
 Brandenburg, December 1873.

Adolph Müller.